

Antwort der Verwaltung :
auf die Anfrage : **der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN**

für die Sitzung des Rates :
am : **14.09.2012**

THEMA: : **Ergänzende Fragen zum Lärmkataster**

Antwort erteilt : **Dez. D/FB 67**

Vergleichsweise hohe Belastungen wurden vorzugsweise auf dem Hauptverkehrsstraßennetz kartiert sowie an Straßen mit hoher Verkehrsbelastung und direkt angrenzender enger Bebauung, z.B. Kasseler Landstraße , Bürgerstraße, Berliner Straße. Im Bereich Gewerbelärm sind die Belastungen eher gering. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung, die sich nun anschließt, wird eine räumliche Betroffenheitsanalyse durchgeführt. Diese Fragestellung wird zur Zeit von dem von uns beauftragten Gutachterbüro LK Argus aus Kassel untersucht. Der Lärmaktionsplan wird einen Katalog mit Maßnahmenbereichen zur Lärminderung mit einer Prioritätensetzung nach Problemschwere enthalten.